NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Wasserliesch
am Dienstag, den 06.07.2021,
in der Sporthalle der Grundschule Wasserliesch, In der Acht

Beginn: 19:00 Uhr **Ende: 22:35 Uhr**

Anwesend waren:

Ortsbürgermeister

Herr Thomas Michael Thelen	Vorsitzender

Beigeordnete

Frau Brigitte Thiel	
Herr Rudolf Schmidt	

Mitglieder

Frau Anne Cartier	
Frau Silke Engel	
Frau Gisela Feld	
Herr Michael Jöckel	
Herr Artur Lambert	
Herr Ottmar Mengelkoch	
Herr Peter Mischo	
Herr Reiner Schmitt	
Frau Alexandra Schuh	
Herr Jan Sevenich	
Frau Nicole Stolze	
Herr Rainer Wagner	
Herr Reinhold Weber	

Sonstige Teilnehmer

Frau Nathalie Becker	Schriftführerin

Ing.-Büro MR Ingenieure	Herr MIchael Richter - zu TOP 2.1 und 3
Herr VG-Beigeordneter Guido Wacht	Verwaltungsvertreter

Abwesend waren:

Mitglieder

Herr Patrick Ferring	

Tagesordnung: siehe beigefügte Einladung, **Anlage 1**

Beschlussfähigkeit des Rates festgestellt?	**Ja**
Form und Frist der Einladung bestätigt?	**Ja**
Niederschrift vom **16.03.2021**, zugestellt am **24.03.2021** in Ordnung?	**Ja**
Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur TO?	**Ja***
Bestellung der / des Schriftführerin/s erfolgt?	**Ja**

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden und eröffnete die Sitzung.

*) Ortsbürgermeister Thelen bat in Abstimmung mit den Ortsbeigeordneten den Tagesordnungspunkt 6 „Beratung über die mögliche Übernahme des Wasserhäuschens am Ortseingang von den VG-Werken“ von der Tagesordnung abzusetzen.
Die SPD-Fraktion teilte hierzu mit, dass der Grundsatzbeschluss in der Sitzung gefasst werden sollte. Seitens der WG-Thiel-Fraktion wurde darauf hingewiesen, dass zunächst alle Eckdaten geklärt werden müssten. Dieser Punkt sollte daher zunächst zurückgestellt werden.
Seitens der CDU-Fraktion wurde angemerkt, dass zunächst noch grundlegende Dinge geklärt werden müssen, auch beim Heimat- und Verkehrsverein, bevor ein Beschluss gefasst werden kann.

Anschließend fasste der Rat folgenden **Beschluss:**

> „Der Tagesordnungspunkt 6 „Beratung über die mögliche Übernahme des Wasserhauschen am Ortseingang von den VG-Werken“ wird von der Tagesordnung abgesetzt.“

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

Dann wurde die Tagesordnung behandelt.

ÖFFENTLICHER TEIL

1 Einwohnerfragestunde gem. § 16a GemO

Aus der Mitte der zuhörenden Einwohner wurde auf den Zustand des Spielplatzes in der Römerstraße hingewiesen. Der Spielplatz müsse nochmal gemäht werden. Ortsbürgermeister Thelen sagte zu, hierüber mit den Gemeindearbeitern zu sprechen.

Weitere Anfragen lagen nicht vor.

2 Dorferneuerungsprojekt "Sanierung des Marktplatzes Wasserliesch"

2.1 Vorstellung des Projekts, 2. Bauabschnitt

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte der Vorsitzende Herrn Richter und Frau Haben des Büros Michael Richter und übergab das Wort an Herrn Richter.

Herr Richter erläuterte den Ratsmitgliedern die Vorabplanung zur Sanierung des Marktplatzes anhand einer Präsentation.

Er wies darauf hin, dass der Aufbau auf einer vorhandenen Planung beruhe. Er ging insbesondere auf folgende Punkte ein:

- Da der Brunnen nicht mehr funktionsfähig sei, soll dieser zurückgebaut und durch ein kleines Wasserspiel ersetzt werden. Somit ergäbe sich auch eine größere Kirmesfläche. Die Beipflasterung ist mit Naturstein geplant.
- Die Bühne soll treppenmäßig erweitert werden.
- Der Kabelverteilerschrank soll versetzt werden hin zum bestehenden Gebäude.
- Die umlaufende Rasenfläche soll z. B. mit Rasengittersteinen oder einer wassergebundenen Decke ausgebildet werden.
- Einige Bäume sollen durch hitzebeständigere Bäume ersetzt werden. Weiterhin soll zukünftig ein Baumschutz angebracht werden.
- Die Entwässerung soll z. B. durch Sinkkästen sichergestellt werden.
- Die vorhandenen Poller sollen nochmals geradegerückt werden.
- Außerdem sieht die Planung vor, dass Sitzmöglichkeiten entlang der Bühne aufgestellt werden sollen.
- Standort Maibaum: Hier muss zunächst das Fundament überprüft werden. Hierzu soll ein Statiker hinzugezogen werden.
- Die vorhandene Rille soll abgedeckt werden.

Seitens der SPD-Fraktion wurde darauf hingewiesen, dass bei der vorgestellten Planung die römischen Überreste nicht berücksichtigt wurden. Hier wäre es wünschenswert, die Thematik nochmals an die Dorfmoderation zur Ideenfindung zurückzugeben.

Ortsbürgermeister Thelen teilte hierzu mit, dass „Feinheiten“ noch im Bauausschuss abgestimmt werden können. Hier müsse nur der Kostenrahmen eingehalten werden. Bis zum nächsten Jahr müssen die Zuschüsse abgerufen werden.

Weiterhin teilte die SPD-Fraktion mit, dass der Antrag auf Moratorium

zurückgezogen werde.

Aus der Mitte des Rates wurde sich nach den Versorgungsleitungen erkundigt. Diese wurden neu geplant und werden in die Planung aufgenommen.

Nachdem keine weiteren Fragen vorlagen, schlug der Vorsitzende vor, die Präsentation den Fraktionen zur Verfügung zu stellen.

2.2 Antrag einer Fraktion: Umgestaltung des Marktplatzes

Der Antrag der SPD-Fraktion auf Moratorium für die Umgestaltung des Marktplatzes wurde zurückgezogen.

3 Verkehrsberuhigung Hauptstraße / Neudorfstraße - Vorstellung der Konzeption

Zu diesem Tagesordnungspunkt übergab Ortsbürgermeister Thelen nochmals das Wort an Herrn Michael Richter, Büro Michael Richter, der dem Rat die Möglichkeiten einer Verkehrsberuhigung in der Haupt- und Neudorfstraße anhand einer Präsentation vorstellte.

Hauptstraße:

- Bereich Schule / Feuerwehr: Hier ist eine Fußgängerüberquerungshilfe angedacht. Durch eine Fahrbahnverengung, die barrierefrei ausgebaut wird, kann hier eine Verkehrsberuhigung sichergestellt werden.
- Bereich Bushaltestelle: der Haltepunkt soll barrierefrei auf die Fahrbahn platziert werden
- Bereich aus Richtung Konz kommend: hier könnten Pflanzbeete ähnlich der Brunostraße in Konz-Karthaus angelegt werden.

Seitens der SPD-Fraktion wurde angefragt, ob das Ziel nicht auch durch die vorhin vorgestellte Überquerungshilfe erreicht werden könne. Im Bereich des Sparkassenhäuschens wird eine Überquerungshilfe gewünscht.

Weiterhin wurde angefragt, ob auch der ruhende Verkehr bei der Planung berücksichtigt wurde. Es müssten auch Parkverbotszonen eingeplant werden.

Herr Richter teilte hierzu mit, dass keine Verkehrszählung erfolgt ist. Hier sei man auf die Ortskundigen angewiesen, die beurteilen könnten, an welchen Stellen welche Maßnahmen sinnvoll seien (z. B. Stellen an denen besonders viel Fußgängerverkehr herrscht).

***)** „Der SPD-Fraktionsvorsitzende sprach sich gegen zusätzliche Reglementierungen wie Parkverbotszonen aus.“

*) Anmerkung: ergänzt gem. Beschluss OGR vom 14.09. 2021

Seitens eines Ratsmitgliedes wurde darauf hingewiesen, dass der Bereich „Abgang zur B 419“ komplett in der Planung fehle.

Ortsbürgermeister Thelen teilte mit, dass diese Ideensammlung noch in den Ausschüssen besprochen werden müsste, um dann zu entscheiden, an welcher Stelle welche Maßnahmen umgesetzt werden sollen.

Neudorfstraße:

- Aufgrund der Enge (4,5 m Fahrbahnbreite) sollte die Neudorfstraße als Einbahnstraße ausgewiesen werden.

Aus der Mitte des Rates wurde die Befürchtung geäußert, dass wenn nicht mit Gegenverkehr zu rechnen sei, auch schneller gefahren wird.
Hierzu teilte Herr Richter mit, dass die Neudorfstraße auch zunächst probeweise als Einbahnstraße ausgewiesen werden könnte. Sofern keine Besserung erfolgt, könnten im Nachhinein ebenfalls noch Fahrbahnschweller angebracht werden.

Ortsbürgermeister Thelen teilte mit, dass die Planung zunächst im Bauausschuss besprochen werden soll; hierzu soll auch Herr Strupp, Örtliche Verkehrsbehörde, eingeladen werden.

Aus der Mitte des Rates wurde darauf hingewiesen, dass bei einer Einbahnstraßenregelung die Anwohner auch besser aus ihren Garagen ausfahren könnten. Allerdings wird auch ein Unfallschwerpunkt bei der Auffahrt auf die B 419 gesehen.

***)** „Die SPD-Fraktion trug vor, dass die Anwohner Neudorfstraße / Eisengasse eine Ausweitung der Spielstraßenzone vom Marktplatz bis zu ihrem Bereich wünschen."

*) Anmerkung: ergänzt gem. Beschluss OGR vom 14.09. 2021

Der Vorsitzende regte an, dass die Präsentation zunächst an die Fraktionsvorsitzenden weitergeleitet werde. Im nächsten Bauausschuss könnte dann hierüber weiter beraten werden.

4	**Beratung über den Ausbau der FFTH-Anschlüsse ("Fibre to the Home") - Grundsatzbeschluss - Auftragsvergabe Vorlage: 3H/6132/2021**

Der Vorsitzende erläuterte dem Rat den Sachverhalt anhand der Vorlage **3H/6132/2021**.

Anschließend fasste der Rat folgenden **Beschluss:**

> „Die Ortsgemeinde Wasserliesch entscheidet sich dafür, mit dem TK-Unternehmen „Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH" zusammen zu arbeiten und einen dementsprechenden Vertrag abzuschließen."

Abstimmungsergebnis: **Zustimmung bei 1 Enthaltung**

5	**Antrag auf Änderung des Bebauungsplans "Unter Reinig" im Bereich Auf**

	der Burg - Nachverdichtung **Vorlage: 3H/6047/2021**

Ortsbürgermeister Thelen erläuterte dem Rat den Sachverhalt anhand der Verwaltungsvorlage **3H/6047/2021**.

Anschließend fasste der Rat folgenden **Beschluss:**

> „Der Ortsgemeinderat beschließt, dem Antrag des Privaten zuzustimmen und eine Nachverdichtung in diesem Bereich zu untersuchen und zu ermöglichen. Eine Änderung des Bebauungsplanes wird in Aussicht gestellt."

Abstimmungsergebnis: **Einstimmigkeit**

6	**Beratung über die mögliche Übernahme des Wasserhäuschen am Ortsteingang von den VG-Werken**
6.1	**Beratung über die weitere Vorgehensweise** **Vorlage: 3H/6117/2021**
6.2	**Antrag einer Fraktion: Erhalt des Wasserhäuschens bei Reinig**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vor Eintritt in die Tagesordnung abgesetzt.

7	**Ausbau der Römerstraße**

7.1	**Ausbau der "Römerstraße" - Kreuzungsbereich "Kapellentraße"** **- Zustimmung zur Planung**

Der Vorsitzende teilte mit, dass ein Vertreter des Ing.-Büros Deges & Bah dem Bau- und Umweltausschuss in seiner Sitzung am 13.04.2021 die aktuelle Planung des Kreuzungsbereiches „Kapellenstraße" vorgestellt habe. Es ist eine durchgehende Pflasterung des Gehweges der Römerstraße vorgesehen. Dadurch soll der Kapellenstraße der Charakter einer Anliegerstraße gegeben werden. Der Bau- und Umweltausschuss stimmte der vorgestellen Planung einstimmig zu.

Beschluss:

> „Der Ortsgemeinderat Wasserliesch stimmt der vorgestellten Planung zur durchgehenden Pflasterung des Gehweges der Römerstraße, zu."

Abstimmungsergebnis: **Einstimmigkeit**

7.2	**Antrag einer Fraktion: Pflanzquartiere in der Römerstraße**

Zum eingegangen Antrag der SPD-Fraktion teilte Ortsbürgermeister Thelen mit, dass zunächst die Pflanzquartiere mit Absperrungen markiert werden sollen. Dann könnten die Anwohner den Eindruck auf sich wirken lassen. Jeder Anwohner kann natürlich auch seine Wünsche äußern.

Die Pflanzquartiere sind vom Gemeinderat bereits beschlossen. Das „ob" ist hier

nicht die Frage, sondern das „wo“. Ohnehin müssten veränderte Standorte einzelner Pflanzquartiere nochmals im Gemeinderat beschlossen werden.

8 Sachstandsbericht zum Bebauungsplan der Ortsgemeinde Wasserliesch, Teilgebiet "Zwischen den Dörfern", 2. Bauabschnitt

Ortsbürgermeister Thelen teilte mit, dass inzwischen Gespräche mit allen betroffenen Eigentümern geführt wurden. Zwei Eigentümer haben einen Anwalt eingeschaltet, alle anderen Eigentümer sind mit der vorgestellten Planung und Umsetzung einverstanden.

8.1 Anfrage der SPD-Fraktion vom 22.06.2021 zur Bebauung "Zwischen den Dörfern"

Ortsbürgermeister Thelen beantwortete die Anfragen der SPD-Fraktion.

1. Was beinhaltet der Auftrag an den Projektentwickler Frühauf?
   Der Vorsitzende teilte mit, dass die Gemeinde verschiedene Wege versucht habe, das Baugebiet zu realisieren. Eine Entwicklung in Eigenregie war nach der Kostenkalkulation nicht kostendeckend bzw. nur mit einem Zuschussbedarf umsetzbar. Das Gebiet ist planungsrechtlich vorbereitet und sollte daher vorrangig vor einer Inanspruchnahme von Flächen im Außenbereich realisiert werden.
   Ziel des Auftrages war konkret die Optimierung der Erschließungsplanung und eine Reduzierung der Kosten für die Gemeinde und die Anlieger. Weiterhin beinhaltet der Auftrag eine grobe Kostenermittlung sowie das Führen von Gesprächen mit den betreffenden Anliegern um eine „Eigentümer-Gemeinschaft“ zu bilden.
   Es handele sich hierbei um eine Erschließung nach BGB nicht nach VOB!

2. Wer ist der Auftraggeber?
   Auftraggeber ist die Gemeinde Wasserliesch.

3. Wurde ein formales Vergabeverfahren durchgeführt?
   Hier war kein Vergabeverfahren notwendig, da Planungsleistungen bis 25.000 € frei vergeben werden können. Herr Frühauf hatte sein Konzept im Bauausschuss vorgestellt. Der Ortsgemeinderat hatte einen entsprechenden Beschluss gefasst.

4. Welches Honorar wurde mit Herrn Frühauf vereinbart?
   Das Angebot belief sich auf 8.500 € netto. Hier liegt ein Ratsbeschluss vom 26.03.2019 vor.
   Bei erfolgreichem Abschluss werden diese Kosten über den Verkaufserlös der gemeindeeigenen Teilflächen refinanziert.

Die Mitglieder des Rates nahmen dies zur Kenntnis.

9 Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 Baugesetzbuch

9.1	**Bauantrag zum Umbau und Erweiterung eines Wohnhauses auf dem Grundstück in der Gemarkung Wasserliesch, Flur 4, Flurstück 75 (Römerstraße) Vorlage: 3H/6124/2021**

Der Vorsitzende erläuterte den Sachverhalt anhand der Verwaltungsvorlage **3H/6124/2021**.

Ohne weitere Diskussion fasste der Rat folgenden **Beschluss:**

„Dem vorliegenden Bauantrag zur Errichtung einer Dachgaube in der Dachgeschossebene des bestehenden Wohnhauses auf dem Grundstück Gemarkung Wasserliesch, Flur 4, Flurstück 75, wird aus bauplanungsrechtlicher Sicht zugestimmt.

Das nach § 36 BauGB erforderliche Einvernehmen wird erteilt."

Abstimmungsergebnis: **Einstimmigkeit**

10	**Berichte und Verschiedenes**

10.1	**Genehmigung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes der Ortsgemeinde Wasserliesch für den Doppelhaushalt 2021-2022**

Ortsbürgermeister Thelen informierte den Rat darüber, dass zwischenzeitlich das Genehmigungsschreiben der Kommunalaufsicht zum Doppelhaushalt 2021-2022 vorliege.

Hiernach wird der nicht ausgeglichene Haushalt 2021 und 2022 gem. § 121 GemO beanstandet.

Der Vorsitzende erläuterte dem Rat das Genehmigungsschreiben. Er teilte u. a. mit, dass die eingeplanten Mittel zur Anschaffung eines Basketballkorbs nicht genehmigt wurden; weitere Maßnahmen wurden gestrichen.

Der Stellenplan gab keinen Anlass zu Beanstandungen.

Der Jahresabschluss 2020 wird voraussichtlich nach den Sommerferien vorliegen.

Die Mitglieder des Ortsgemeinderates nahmen dies zur Kenntnis.

10.2	**Anfrage der SPD-Fraktion vom 22.06.2021 zur Finanzsituation der Ortsgemeinde**

Ortsbürgermeister Thelen teilte mit, dass eine Anfrage der SPD-Fraktion zur Finanzsituation der Gemeinde vorliege.

Er erläuterte dem Rat diesbezüglich die Jahresergebnisse des Jahresabschlusses 2018 und 2019. Das Jahresergebnis 2020 liegt inzwischen zwar vor, wurde allerdings noch nicht bekannt gemacht. Die Jahresabschlüsse

2020 werden derzeit erstellt und liegen voraussichtlich nach den Sommerferien vor. Die Folgerungen für den Haushalt 2021-2022 ergeben sich aus dem inzwischen vorliegenden Schreiben der Aufsichtsbehörde.
Die Gesamtverschuldung der Ortsgemeinde Wasserliesch ergibt sich ebenfalls aus dem Jahresabschluss 2020.

Sowohl der Ergebnishaushalt als auch der Finanzhaushalt des Haushaltsplanes der Ortsgemeinde Wasserliesch sind in den Haushaltsjahren 2021 und 2022 nicht ausgeglichen. Dies verstößt gegen § 93 Abs. 4 GemO und wurde deshalb von der Aufsichtsbehörde als Rechtsverstoß gemäß § 121 GemO i. V. m. § 18 GemHVO beanstandet.

Die Ratsmitglieder nahmen dies zur Kenntnis.

10.3 Berichtspflicht nach § 21 GemHVO
Vorlage: 2/1396/2021

Ortsbürgermeister Thelen teilte mit, dass nach § 21 der GemHVO der Gemeinderat nach den örtlichen Bedürfnissen der Gemeinde, in der Regel jedoch halbjährlich während des Haushaltsjahres über den Stand des Haushaltsvollzugs hinsichtlich der Erreichung der Finanz- und Leistungsziele zu unterrichten sei.

Entsprechende Übersichten werden der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Die Mitglieder des Rates nahmen dies zur Kenntnis.

10.4 Bericht über den Sachstand "Privaterschließung Römerberg"

Der Vorsitzende informierte den Rat über folgenden Sachverhalt:

Der Erschließungsträger VIA ROMANA hat sich durch den städtebaulichen Vertrag vom 11.12.2014 verpflichtet, den Straßenendausbau für das Baugebiet „Verlängerung Römerstraße“ bis zum Ende des Jahres 2017 abzuschließen, was bis jetzt noch nicht erfolgt ist. Eine Kostenermittlung zum Straßenendstufenausbau beläuft sich einschließlich Nebenkosten auf rd. 75.600 €.

Sofern die VIA ROMANA kein Kontakt mit der Ortsgemeinde aufnimmt und den Endstufenausbau im Zuge des Ausbaus der Römerstraße durchführen lässt, könnte die Ortsgemeinde als Erweiterung der bestehenden Aufträge für den Ausbau der Römerstraße den Endstufenausbau beauftragen. Hierzu müsste die Ortsgemeinde jedoch die Zusage erhalten, die erforderlichen Kosten aus dem hinterlegten Betrag in Höhe von 84.000 € erstattet zu bekommen. Eine Auftragserteilung musste bis Herbst 2021 erfolgen.

Die Ratsmitglieder nahmen dies zur Kenntnis.

10.5 Gewährung einer Prämie zum Erhalt und zur nachhaltigen Bewirtschaftung des Gemeindewaldes

Der Vorsitzende informierte den Rat darüber, dass die Gemeinde einen Bescheid über die Gewährung einer Prämie zum Erhalt und zur nachhaltigen

Bewirtschaftung der Wälder in Höhe von 16.630 € erhalten habe. Die Prämie soll zur Aufforstung verwendet werden.

Die Mitglieder des Rates nahmen dies zur Kenntnis.

10.6 Einführung des Wiederkehrenden Beitrages für Verkehrsanlagen

Der Vorsitzende teilte mit, dass der Landtag im vergangen Jahr ein Gesetz verabschiedet hat, das Städte und Gemeinden zur flächendeckenden Einführung von wiederkehrenden Beiträgen zum Jahr 2024 verpflichtet. Die Ortsgemeinde Wasserliesch wird ebenfalls umstellen. Hierzu müssen zunächst die Verteilflächen ermittelt werden. Diese Ermittlung wird durch die VG Konz bis Ende des Jahres fertig gestellt sein. Eine Infoveranstaltung ist dann in 2022 geplant.

Die Mitglieder des Rates nahmen dies zur Kenntnis.

10.7 Infobroschüre Neubürger

Ortsbürgermeister Thelen informierte den Rat darüber, dass demnächst eine Neubürgerbroschüre zum Download auf der Internetseite der Ortsgemeinde zur Verfügung gestellt werde. Derzeit werde auch eine Touristenbroschüre erstellt.

Die Neubürgerbroschüre wird den Fraktionsvorsitzenden ebenfalls in digitaler Form zur Verfügung gestellt.

10.8 Information des Ortsbürgermeisters nach § 119 III Landesbeamtengesetz

Der Vorsitzende informierte den Rat darüber, dass er keine weiteren Nebeneinkünfte habe.

Die Ratsmitglieder nahmen dies zur Kenntnis.

10.9 Jugend- und Kulturausschuss

Aus der Mitte des Rates wurde angeregt, einen Vertreter des Heimat- und Verkehrsvereins zukünftig zu den Sitzungen des Jugend- und Kulturausschuss einzuladen. Der Verein habe viel für den Ort getan. Hierzu soll der Verein eine feste Person benennen, die zu den Sitzungen eingeladen wird.

Der Vorschlag wird seitens des Ortsgemeinderates mitgetragen. Für die nächste Legislaturperiode soll die Geschäftsordnung geändert werden. Hierzu soll ein Beschluss in der nächsten Sitzung gefasst werden.

10.10 Terminmitteilungen des Ortsbürgermeisters

Der Vorsitzende informierte den Rat über folgende Termine:

1. Die nächste Sitzung des Jugend- und Kulturausschusses findet am 03.08.2021 statt.
2. Die Verlegung der Stolpersteine in der Haupt- und Reinigerstraße soll am

13.09.2021 erfolgen. In der Reinigerstraße ist ab 16 Uhr eine Abschlussveranstaltung mit musikalischer Umrahmung geplant.
Aus der Mitte des Rates wurde angemerkt, dass evtl. in Zusammenarbeit mit der VHS zwei Veranstaltungen zur NS-Zeit möglich wären. Ortsbürgermeister Thelen merkte an, dass dies vorab wohl aus terminlichen Gründen nicht mehr möglich sei. Die Veranstaltungen können im Nachgang zur Verlegung der Stolpersteine erfolgen. VG-Beigeordneter Guido Wacht teilte mit, dass dies auch im Rahmen „Partnerschaft für Demokratie“ möglich gemacht werden könne.

Die Mitglieder des Rates nahmen dies zur Kenntnis.

Es folgt der nichtöffentliche Teil.